

Genitalklappen haben dieselbe Form wie sie in meiner Arbeit über die Ameisen von Transkaspien und Turkestan (Horae Soc. Ent. Ross., XXXIX, 1910, p. 20, Fig. 4) für den gemeinen zentralasiatischen Vertreter der Unterart*) dargestellt sind, dagegen hat der Hinterrand des Hypopygiums eine ganz andere Form. Der mittlere Abschnitt zwischen den beiden seitlichen bogenförmigen gewölbten Teilen ist sehr flach gewölbt: seine seitlichen geradlinigen Ränder stehen zur Basallinie unter einem Winkel von 20° und die Spitze ist flach winkelig ausgeschnitten (die Seiten des Ausschnittes sind halb so lang wie der übrige Teil des Randes).

Da *Askania Nova* nahe von der taurischen Halbinsel (Krym) liegt, so denke ich, daß die daselbst gesammelten *cursor* mit denen bei Karadagh mit den ♂♂ gesammelten Exemplaren zu derselben Form gehören, welche ich als die typische Unterart *aenescens* betrachte. Außer diesen Exemplaren besitze ich noch Arbeiter aus dem Gouvernement Kiew (Bez. Zwenigorodka), dem nördlichen Kaukasus und sehr vielen Punkten in Transkaukasien. Ob aber diese ohne die ♂♂ gesammelten Arbeiter wirklich sämtlich zu den typischen *aenescens* gehören, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen.

Myrmecocystus (Cataglyphis) cursor Fonsc. subsp. *aenescens*
Nyl. var. *flavigastra* nova.

Myrmecocystus cursor tancrei For., Ruzsky, M., Formicariae
Imp. Ross. (I, 1905, Kasan, p. 445), partim.

M. cursor aenescens Nyl., Derselbe (ibidem, II, 1907, p. 19),
partim.

M. cursor aenescens Nyl., Karawaiew, W., Ameisen aus Transkaspien und Turkestan (Horae Soc. Entom. Ross., XXXIX, 1910, p. 18), partim.

♀. Körperlänge 8—8,5 mm. Dunkelbraun. Kopf und Schenkel rötlichbraun. Antennen, Tibien, Tarsen und Pygidium gelblichbraun. Flügel weißlich, mit gelblichem Geäder und Randmal. Bei meinen Exemplaren scheinen sie ihre imaginale Beschaffenheit und Ausfärbung noch nicht ganz erreicht zu haben. Ruzsky sagt: „Die Flügel sind beim ♀ und ♂ bleich angeräuchert, beim ♀ etwas lichter, mit etwas dunkleren Adern und Randmal.“

♂. Körperlänge 7—8,5 mm. Thorax merklich breiter als beim Typus. Flügel kaum gelblich mit etwas bräunlichem Geäder

*) Var. *flavigastra* nova, s. unten.